

C1 Junioren JSG Kempenich/Spessart

Überraschung blieb aus

In Niederzissen traf die Mannschaft auf den Rheinlandligisten SG 99 Andernach und die Bezirksligisten TuS Mayen und FC Plaidt. Somit startete man als Underdog in ein hochkarätig besetztes Turnier. Zumal Niklas Fuchs als Abwehrchef wegen einer schulischen Winterfreizeit nicht zur Verfügung stand. Im ersten Spiel musste sich das Team mit Mayen messen. Kempenich gelang ein Auftakt nach Maß und erzielte bereits in der 1. Minute durch Krenar Cervadiku das 1:0. Lange konnten sich die Jungs aber nicht über die Führung freuen, denn Mayen glich in der 3. Minute aus. Die C1 spielte weiter munter mit und Yannick Nett konnte Mitte der Spielzeit seine Farben wieder in Führung bringen. Doch auch dieser Vorsprung konnte nicht lange verteidigt werden. Mayen glich aus und erzielte in den letzten 5 Minuten durch individuelle Fehler noch 3 Treffer zum sehr unglücklichen und viel zu hohen Endstand von 5:2.

In der nächsten Partie traf man auf den FC Plaidt. Die Jungs machten im Abwehrbereich viele Dinge besser. Plaidt hatte während den gesamten 15 Minuten nicht eine einzige Torchance. Leider konnten die Stürmer die sich bietenden, zum Teil hochkarätigen Chancen nicht verwerten. Beim Pfostenknaller von Krenar Cervadiku kam auch noch Pech hinzu. So trennte man sich mit einem, für Plaidt sehr glücklichen, 0:0. Im letzten Spiel gegen Andernach benötigte man einen Sieg mit 3 Toren Unterschied, um den Sprung ins Kreisfinale zu schaffen. Voller Erfurcht vor einem vermeintlich übermächtigen Rheinlandligisten lag die Mannschaft nach einer Minute bereits mit 0:2 zurück. In der Folge konnten die Jungs das Spiel offen gestalten und Krenar Cervadiku gelang der 1:2 Anschlußtreffer. Die Partie wog hin und her. Gegen Ende setzte sich die Ausgeglichenheit des Andernacher Kaders durch und Kempenich fing sich noch zwei weitere Tore zum 1:4 Endstand.

Fazit; Die Jungs haben eine super Hallenkreismeisterschaft gespielt. Trotz der zwei deutlichen Niederlagen hat sich die Mannschaft teurer verkauft und erntete bei den zahlreichen neutralen Zuschauern viel Lob für das couragierte Auftreten und das spielerische Vermögen.

Für die C1 spielten: Mike Bach, Krenar Cervadiku, Nico Degen, Manuel Deuster, Yannick Kamps, Tim Mannebach, Yannick Nett, Marcel Reinhold, Florian Schneider, John Marc Schneider und Tim Schüller